

Rathaus / Bürgermeisterin / Stadtrat / Bürgerbeteiligung / Soziales / Zusammenleben / Ehrenamt

Außergewöhnlich engagiert in Dornbirn

Ab sofort sind Meldungen für außergewöhnliches freiwilliges Engagement in Dornbirn möglich. „Wer Zeit und Einsatz verschenkt, um freiwillige Arbeit zu leisten und sich so in den Dienst der Allgemeinheit stellt, hat größten Respekt verdient. Das möchten wir sichtbar und spürbar machen“, erklärt Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Wer außergewöhnlich engagiert, also über mehr als fünf Jahre hindurch mehr als fünf Stunden pro Woche freiwillig tätig ist, kann ab sofort über einen Verein, eine Organisation oder über Privatpersonen bei der Stadt gemeldet werden. Im letzten Jahr konnte der Danke Abend aufgrund der Pandemie leider nicht stattfinden. „Umso größer ist die Freude, dass wir im November die engagierten Menschen wieder persönlich begrüßen und feiern dürfen“, sagt Marie-Louise Hinterauer, die politische Referentin für Bürgerengagement in der Stadtregierung: „Ehrenamt passiert meist weit abseits vom Rampenlicht. An diesem Abend wollen wir diese Menschen vor den Vorhang holen und Danke sagen.“ Die gemeldeten, außergewöhnlich engagierten Personen bekommen an diesem Abend als Zeichen der Wertschätzung auch ein buntes Gutscheineheft mit zahlreichen Angeboten städtischer Betriebe überreicht. Von Konzert bis Ausflug kann damit Dornbirn neu entdeckt und erlebt werden.

Eine Stadt ist mehr als die Summe ihrer Einwohner. Ganz wesentlich wird sie von ihren Bewohner:innen mitgestaltet. Ehrenamtliche sind in vielen Bereichen tätig. Bei der Seniorenbörse, Flüchtlingshilfe, Feuerwehr oder Rettungseinrichtungen, in Kultur- oder Sportvereinen, Umweltinitiativen, Schulen und Familien und im Pflege- oder Sozialbereich. Viele Vereine oder Institutionen wären ohne Freiwillige gar nicht in der Lage, die bestehenden Angebote aufrecht zu erhalten. Das Ehrenamt ist auch eine wichtige Stütze für die Stadt Dornbirn. Dies anzuerkennen und sichtbar zu machen, ist ein wichtiges Element einer lebendigen Anerkennungskultur. Damit dieses Engagement sichtbar werden kann, braucht die Stadt Dornbirn die Mithilfe von Vereinen, Institutionen und auch Privatpersonen. Sie alle können bis Mitte Oktober außergewöhnlich engagierte Menschen melden. Das geht online [hier](#).

Ehrenamt macht glücklich

Ehrenamtliche Arbeit ist nicht nur ein unschätzbare Dienst an der Allgemeinheit, sondern nützt auch den ehrenamtlich Engagierten selbst. In zahlreichen Studien wurde nachgewiesen, dass dadurch die eigene Zufriedenheit steigt. Denn gelungene Beziehungen und ein positives soziales Umfeld machen uns glücklich. Zudem wird die eigene Zeit als sinnvoll genutzt empfunden. Eine Win-Win Situation für alle. Als Wertschätzung und Dankeschön werden die außergewöhnlich engagierten Dornbirner:innen im November zu einem Danke Abend im Kulturhaus eingeladen.